



## Polizeirevier Wittenberg

### Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 03.12. bis 04.12.2020

#### Kriminalitätslage:

##### Betrug durch Fake Shop

Am 02.12.2020 wurde der Polizei angezeigt, dass ein 32-jähriger Wittenberger am 11.11.2020 im Internet eine Playstation 5 käuflich erworben hat. Den Preis im mittleren dreistelligen Bereich überwies er auf ein Postbankkonto. Bis zur Anzeigenerstattung hat er die Ware nicht erhalten. Es wurde bekannt, dass es sich bei dem Anbieter um einen Fake Shop handelt. Die Internetseite ist nicht mehr erreichbar.

Die Betrugsanzeigen, die bei der Polizei regelmäßig eingehen, zeigen deutlich, dass gerade im Internet viele Betrüger unterwegs sind. Auch unter Online-Händlern können Betrüger stecken, die in sogenannten Fake Shops zum Beispiel besonders begehrte Ware, wie zuletzt die neue Playstation 5, anbieten. Bevor man etwas online bestellt, sollte man sich schlau machen, ob dieser Anbieter seriös ist. Wie man einen Fake Shop erkennen kann, dazu gibt es einen recht aktuellen Beitrag vom 31.08.2020 auf der Seite [www.verbraucherzentrale.de](http://www.verbraucherzentrale.de). Dort werden „Möglichkeiten aufgezeigt, um solche Abzocker zu erkennen“.

##### Diebstahl aus Einkaufsmarkt

Nach Zeugenangaben drang ein unbekannter Täter um 02.48 Uhr gewaltsam in einen Einkaufsmarkt in der Draußgartenstraße in Wittenberg ein. Nach Angaben der Anzeigenerstatterin sei eine unbekannte Menge an Tabakutensilien entwendet worden. Anschließend soll der Täter mit einem roten Damenfahrrad in Richtung Altes Dorf geflüchtet sein.

#### Verkehrslage:

### Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort

Ein unbekannter Fahrzeugführer befuhr am 03.12.2020 um 23.20 Uhr in Reinharz die Straße Reinharz in Richtung Bad Schmiedeberg. In Höhe der Hausnummer 91 fuhr er vier am Straßenrand befindliche Poller um. Anschließend verließ er unerlaubt die Unfallstelle.

### Wildunfälle

Am 04.12.2020 befuhr ein 39-jähriger Lkw-Fahrer um 05.45 Uhr die B 2 aus Richtung Wittenberg kommend in Richtung Bad Düben. Circa 300 Meter vor Tornau kam es zum Zusammenstoß mit einem Hirsch. Dabei entstand Sachschaden am Fahrzeug. Das Tier flüchtete in den angrenzenden Wald.

Um 06.05 Uhr befuhr ein 38-jähriger Transporter-Fahrer die B 107 in Richtung Oranienbaum, als es plötzlich circa 500 Meter hinter dem Ortsausgang Jüdenberg zu einer Kollision mit einem Wildschwein kam. Während das Tier am Unfallort verendete, entstand am Fahrzeug Sachschaden.

Ein 59-jähriger Lkw-Fahrer befuhr um 07.15 Uhr die B 107 aus Richtung Coswig kommend in Richtung Göritz, als plötzlich zwei Rehe die Fahrbahn von links nach rechts überquerten. In der weiteren Folge kam es zum Zusammenstoß mit beiden Tieren. Diese verendeten am Unfallort. Am Lkw entstand Sachschaden.

### Gegen verlorene Plastikkübel gestoßen

Ein unbekannter Fahrzeugführer befuhr zu unbekannter Zeit die B 100 in unbekannte Richtung. In Höhe des Abzweigs zum Grauen Stein verlor er zwei Plastikkübel, sogenannte Maurerfässer. Anschließend setzte er seine Fahrt unbeirrt fort. Am 04.12.2020 um 07.15 Uhr befuhr eine 43-jährige Seat-Fahrerin die B 100 aus Richtung Kemberg kommend. Vor ihr fuhren zwei Fahrzeuge, welche leicht nach links ausscherten. Sie selbst bemerkte zu spät den auf ihrer Fahrbahn liegenden Plastikkübel und stieß dagegen. Eine weitere 42-jährige Ford-Fahrerin, welche aus Richtung Radis kam, stieß ebenfalls gegen einen auf ihrer Fahrbahn liegenden Plastikkübel. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden. Verletzt wurde niemand. Die beiden Plastikkübel wurden sichergestellt. Gegen den unbekanntes Fahrzeugführer, welcher die Kübel verlor, wurde ein Ermittlungsverfahren wegen des unerlaubten Entfernen vom Unfallort eingeleitet.

### Verkehrsunfälle mit leicht verletzten Personen

Ein 20-jähriger Ford-Fahrer befuhr am 04.12.2020 um 07.45 Uhr in Prettin die Prettiner Landstraße. Nach seinen Angaben habe er ein vor ihm fahrendes Fahrzeug überholt. Kurz nach dem wieder Einscheren sei er ins Schleudern gekommen. In der weiteren Folge kam er nach links von der Fahrbahn ab und überschlug sich zweimal. Der junge Mann wurde leicht verletzt ins Krankenhaus gebracht. Das Fahrzeug musste abgeschleppt werden.

Nach Angaben der Unfallbeteiligten befuhr eine 33-jährige Renault-Fahrerin am 04.12.2020 um 09.25 Uhr in Wittenberg den Dessauer Ring aus Richtung Coswig kommend in Richtung Hafibrücke. An der Ampel zur Hafibrücke bog sie nach rechts ab, wobei das Heck ihres Fahrzeugs auf Grund der Fahrbahnverhältnisse ausbrach. Dadurch geriet sie in den Gegenverkehr, wo sie frontal mit einem verkehrsbedingt stehenden Toyota zusammenstieß. Dieser wurde durch den Aufprall nach hinten auf einen dort ebenfalls wartenden Ford geschoben. Die 70-jährige Fahrerin des Toyotas wurde leicht verletzt und ins Krankenhaus gebracht. Ein im Ford mitfahrendes Baby wurde vorsorglich zur Untersuchung ins Krankenhaus gebracht. An allen drei Fahrzeugen entstand Sachschaden.

### Gegen Straßenlaterne gestoßen

Der 62-jährige Fahrer eines Streufahrzeuges fuhr am 04.12.2020 um 11.07 Uhr auf der K 2039 im Bereich Reuden gegen eine Straßenlaterne. Diese kippte dabei auf den Gehweg. Verletzt wurde niemand.

### **Sonstiges:**

#### Verdacht der Trunkenheit im Verkehr

Während der Streifentätigkeit wurde am 04.12.2020 um 00.18 Uhr in der Straße An der Lünette in Wittenberg ein Pkw-Fahrer angehalten und kontrolliert. Aus dem Fahrzeug konnte deutlich Alkoholgeruch wahrgenommen werden. Ein vor Ort durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen vorläufigen Wert von 1,73 Promille. In der Folge wurde eine Blutprobenentnahme angeordnet, der Führerschein sichergestellt und eine Strafanzeige wegen des Verdachts der Trunkenheit im Verkehr gefertigt. Die Weiterfahrt wurde untersagt.

**Impressum:**

Polizeirevier Wittenberg Pressestelle  
Juristenstraße 13a  
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: [presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de)